NACHRICHTENBLATT

Nr. 3 / August 2013

des
Oberbarmer
Turnerbundes 1888
Wuppertal e.V.

Eltern-Kind-Turnen
Kinderturnen
Gymnastik
Seniorensport
Wirbelsäulen-
gymnastik
Volleyball
Prellball
Gesang
Wandern
Indiaca
Jazztanz

1888-2013

125 Jahre

Oberbarmer Turnerbund 1888 e.V. Wuppertal

Aus diesem Anlass stellen sich die Mitglieder mit ihren Abteilungsgruppen vor.

Matinee am 13.10.2013
in der Heckinghauser Sporthalle

Beginn: 10.00 Uhr

Stiftungsfest am 9.11.2013
im Leo-Theater, Öhder Straße

Einlaß: 18.00 Uhr

Hier wollen wir alle zusammen feiern.
Darbietungen zeigen die Leistungsriege, die Gesangabteilung sowie das Leo-Theater.
Zum Tanz spielt die Band Mixed Pickles.

Restlicher Beitrag vom Frühjahrshallenturnen 2013 (siehe Nachrichtenblatt Mai 2013)

Im Wk 4 (Jg. 2001) starteten Alina Lekscha und die Zwillinge Lisa und Laura Zeuner. Laura zeigte am Boden eine schöne P8 mit guten Flick-Flacks und Lisa und Alina die P7, wobei bei Alina die Felgrolle nicht so gut klappte. Am Sprung zeigten Alina und Laura sehr schöne P7 Überschläge und Lisa einen guten P6 Überschlag. Am Barren turnten alle gute P6 Übungen und am Balken turnte Lisa die P6 und Alina und Laura die P7, wobei Laura leider ebenfalls 2 Mal stürzte, einmal beim Rad und einmal bei der Standwaage.

Von 15 gestarteten Turnerinnen wurde **Laura** mit 59,10 Pkt. **8. Siegerin, Lisa** mit 59.30 Pkt. **7. Siegerin** und **Alina** mit 60,10 Pkt. **6. Siegerin.**

Im Wk 5 (Jg. 2000) turnten 9 Turnerinnen. Sarah-Louise Schaary zeigte die P6 am Boden, Jana Holst und Alicia Zander die P7, am Sprung zeigten alle zum ersten Mal die P7, die erstaunlich gut klappte. Am Barren zeigte Sarah-Louise ebenfalls zum ersten Mal die P6 wie die beiden anderen auch. Sarah zeigte am Balken ebenfalls die P7, Jana und Alicia die P8, wobei alle beim Rad stürzten.

Sarah-Louise wurde mit 59,50 Pkt. **7. Siegerin, Jana Holst** mit 60,50 Pkt. **5. Siegerin** und **Alicia Zander** mit 61,05 Pkt. **4. Siegerin** mit 0,05 Pkt. Rückstand auf Platz 3.
Im Wk 6 (Jg. 1999/1998) starteten Sabrina Görlich, Jana Lekscha und Lea Schöler. Jana zeigte am Boden die P6 und Sabrina und Lea die P8, wobei Sabrina ein bisschen mit ihrem Raumweg durcheinanderkam. Am Sprung zeigten alle drei gute P7 Überschläge. Am Barren zeigte Jana die P5 mit nicht so gutem Felgaufschwung und die beiden anderen gute P6 Übungen. Am Balken zeigte Lea die P8, das erste Mal ohne Sturz aber mit vielen Wacklern, Sabrina ebenfalls die P8, aber mit 2 Stürzen (Rad, 1/2 Drehung) und einer Popolandung beim Abgang Salto vorwärts und Jana die P7 mit Sturz beim Rad.
Sabrina wurde mit 57,10 Pkt. **5. Siegerin, Jana** mit 57,20 Pkt. **4. Siegerin** und **Lea** mit 62,75 Pkt. **3. Siegerin.**

Im Wk 8 (Jg.94 und älter) ging als einzige Starterin **Marina Tauber** an den Start. Sie zeigte eine gute P8 am Boden, die P7 am Sprung, die P7 am Barren mit tollen Kippen trotz offener Blasen an den Händen und die P8 sturzfrei am Balken. Sie wurde mit 63,95 Pkt. **1. Siegerin.**

Nun zu den Jungen. Hier starteten wieder Phillipp Holst im WK 4 (Jg.98/99) und Sven Langwasser und Robin Pepke im WK 5 (97 und älter). Phillipp zeigte die P6 am Boden, Sven die P7 mit nicht so gutem Überschlag und Robin eine tolle P8 mit schönem Salto vorwärts und rückwärts. Am Sprung zeigte Phillipp die P7 und die beiden anderen P8 Überschläge mit halber Drehung, die beide mit voller Punktzahl belohnt wurden. Weiter ging es ans Reck, wo Phillipp die P6 und Sven und Robin die P7 Übungen zeigten. Am Barren zeigte Robin zum ersten Mal die P8 und Phillipp und Sven die P7.
Phillipp wurde mit 61,45 Pkt. **2. Sieger** in seiner WK und **Sven** mit 64,30 Pkt. **2. Sieger** und **Robin** mit 70,45 Pkt. **1. Sieger.**

Somit ging ein langer Wettkampftag zu Ende.

Stadtmeisterschaften 2013

Die Stadtmeisterschaften 2013 fanden am 30.06.2013 im Schulzentrum Süd statt.
Da gleichzeitig das Bleicherfest in Heckinghausen stattfand, trafen sich die Trainer um 6.00 Uhr am Stand, um dort bis 9.00 Uhr zu helfen. Danach fuhren sie zum Wettkampf. Dieser begann um 10 Uhr mit den jüngsten Teilnehmern.
Im Einzelwettkampf der Jungen starteten Jan Micke und Theo Niebuhr. Sie turnten einen guten Wettkampf, wobei Jan am Barren 14,60 Pkt. von 15 bekam. Leider verturnte er ein Rad am Boden und hatte zuviel Schwung beim Umschwung Unterschwung am Reck. Theo schaffte den Felgaufschwung am Reck, hatte aber ebenfalls Schwierigkeiten am Boden und berührte bei der Wende als Abgang den Barren. Somit wurde Theo **5. Sieger** mit 48,25 Pkt. und Jan **4. Sieger** mit 51,05 Pkt. Prima. Es war ihr erster Wettkampf im großen Teilnehmerfeld.

Im Mannschaftswettkampf der Mädchen mussten wir leider ummelden und umstellen, da Nele Leyendecker, Resi Gläsmann (beide handverletzt), Deliah Barkow (Armbruch) und Sofie Köneke (andere Veranstaltung) nicht teilnehmen konnten. Es war uns aber wichtig, dass alle Turnerinnen auch alle Geräte turnen können. Im WK 1 (2004 und jünger)starteten somit Mirja Zander und Jenna Falkenberg leider nur zu zweit. Mirja zeigte am Sprung einen tollen P5 Überschlag und eine tolle P6 Bodenübung. Leider fiel sie beim Mühlumschwung am Reck zurück. Jenna zeigte ebenfalls tolle Übungen und am Boden bekam sie 12,65 Pkt. von 13 möglichen. Sie erreichten mit 105,30 Pkt. den **2. Platz.** Toll!
Im WK 2 (Jg. 2003+jünger) turnten Lea Steinmetz, Amelie Mank, Anette Tinschert und Lana Rohowski. Am Reck zeigten Anette und Amelie zum ersten Mal die P6 und erzielten dort ebenso wie Lea hohe Punkte. Am Balken zeigte Anette kleine Schwächen und bekam nur 13,9 von möglichen 16 Pkt. Dafür zeigte Lea am Boden eine gute P7 und Amelie gute P6 Übungen. Ebenfalls gut nach ihren Möglichkeiten turnte Lana, die ja auch erst in diesem Jahr begonnen hat. Sie wurden von 8 Mannschaften tolle **2. Siegerinnen.** Super!

Um 13.30 Uhr war der erste Durchgang beendet und die „Großen" folgten. Bei den Jungen starteten Robin Pepke (Jg.1993) und Philipp Holst (Jg.1998). Robin konnte diesmal eine volle Punktzahl am Reck erturnen, aber auch sonst turnte er fast fehlerfrei. Philipp turnte ebenfalls einen starken Wettkampf, leider schaffte er aber die Kippe am Reck nicht richtig und verlor dort wichtige Punkte. So wurde Robin im WK 5 **1. Sieger** und Philipp im WK 4 **2. Sieger.** Klasse!

Im WK 5 (jahrgangsoffen) starteten Marina Tauber (1993), Lea Schöler (1998), Sabrina Görlich und Jana Lekscha (beide 1999).
Im WK 3 (Jahrgang 2000 und jünger) starteten in der Mannschaft 2 Maike Holst (2003), Fiona Neumann (2002), Alina Lekscha und Laura Zeuner (beide 2001) und in der Mannschaft 1 Jana Holst, Alicia Zander, Sarah-Louise Schaary (alle 2000) und Lisa Zeuner (2001).
Leider mussten wir durch die oben genannten Ausfälle diesmal zwei Mannschaften in einer WK starten lassen. Zuerst ging es an den Balken. Hier stürzte leider Laura beim Rad und ebenso Sabrina und Jana Lekscha. Hier lag die Mannschaft 1 des WK mit 2 Punkten (von den drei Mannschaften) vorn. Weiter ging es an den Boden. Hier zeigten Alicia und Jana zum ersten Mal die P8 mit guten Flick-Flacks. Lisa verlor während ihrer Übung einen Turnschuh, der beim Schrittüberschlag über den Boden flog, turnte aber souverän zu Ende. Durch ihre starken Bodenübungen konnte sich die 2. Mannschaft des WK 3. wieder heran kämpfen, ebenso wie der WK 5. Am Sprung zeigten bis auf Lisa alle gute P7 Überschläge über das 1,10m hohe Pferd bzw. bei Lea und Marina über 1,20 m. Lisa zeigte aber einen guten P6 Überschlag am Kasten. Hier waren alle Mannschaften fast gleichauf. Nun ging es an den Barren und um die Entscheidung, welche Mannschaft sich wohl die meisten Punkte erturnen konnte. Für die Mannschaft 2 zeigte Fiona eine tolle P7 Übung mit zwei Kippen und auch die anderen drei Mädchen turnten saubere P6 Übungen ohne nennenswerte Fehler, obwohl Alina beim Einturnen das Aufgrätschen nie schaffte. Die Mädchen der 1. Mannschaft WK3 turnten ebenfalls die P6, leider war Jana H. Aufgrätschen Unterschwung zu hoch und nicht weit genug vom Holm entfernt und auch Sarah hatte Schwierigkeiten bei der Felge vorlings vorwärts. Marina zeigte für den WK 5 ebenfalls eine tolle P7 und die anderen die P6, wobei Jana L. leider die Felge vorlings nicht schaffte, dafür aber ein tolles Aufgrätschen Unterschwung. Somit war am Ende nur ein ganz, ganz knapper Unterschied zwischen den Mannschaften, aber wie würden sie sich im Teilnehmerfeld schlagen?
Ganz knapp auf **Platz 3** mit 184,55 Pkt. kamen Jana H., Alicia, Sarah-Louise und Lisa Z. und **Vizestadtmeisterinnen** wurden Maike, Fiona, Alina und Laura mit 185,80 Pkt., ebenso wie Marina, Lea, Jana L. und Sabrina mit 184,05 Pkt. im WK 5.
Herzlichen Glückwunsch!
Vielen Dank an die Kampfrichter Bringfriede Wüsthoff, Harald Langusch und Konstanze Kurtz, sowie an meine Trainerkolleginnen Lisa Dähler und Susanne Pepke.

Birgit Neumann

Sabrina Lea Marina Jana L.
Philipp Sarah-L. Alicia Jana H. Lisa Z. Robin
Alina Maike Laura Fiona
Nele (als Maskottchen)

Anette Amelie Lana Lea St.
Theo Jenna Mirja Jan

WK I 2004+jü		Sprung		Reck		Balken		Boden	Gesamt	
Mirja Zander	5	13,30	5	12,60	5	13,50	6	15,25	54,65	
Jenna Falkenberg	4	12,80	3	12,00	4	13,20	3	12,65	50,65	
		26,10		24,60		26,70		27,90	105,30	2.
WK II 2003+jü		Sprung		Reck		Balken		Boden	Gesamt	
Lea Steinmetz	6	14,50	6	15,05	6	15,45	7	15,80	60,80	
Amelie Mank	6	13,70	6	15,65	6	15,35	6	15,50	60,20	
Anette Tinschert	6	13,30	6	14,85	6	13,90	6	15,30	57,35	
Lana Rohowski	4	*12,55*	4	*12,45*	5	*13,50*	5	*13,95*	52,45	
		44,40		43,85		43,45		46,00	177,70	2.
WK III 1.Mannschaft		Balken		Boden		Sprung		Barren	Gesamt	
Jana Holst	8	16,10	8	15,55	7	15,55	6	*14,50*	61,70	
Alicia Zander	8	16,20	8	15,25	7	*14,85*	6	15,45	61,75	
Sarah-Louise Schaary	7	15,20	6	*14,35*	7	15,50	6	14,80	59,85	
Lisa Zeuner	6	*14,55*	6	14,95	6	15,00	6	15,00	59,50	
		47,50		45,75		46,05		45,25	184,55	3.
WK III 2. Mannschaft		Balken		Boden		Sprung		Barren	Gesamt	
Maike Holst	7	15,00	7	*14,70*	7	14,90	6	*14,70*	59,30	
Laura Zeuner	7	*13,50*	8	16,15	7	*14,50*	6	15,50	59,65	
Alina Lekscha	7	14,85	7	15,30	7	15,45	6	15,05	60,65	
Fiona Neumann	7	15,95	8	16,55	7	15,35	7	15,75	63,60	2.
		45,80		48,00		45,65		46,30	185,80	
WK V		Balken		Boden		Sprung		Barren	Gesamt	
Sabrina Görlich	8	*12,95*	8	15,50	7	14,50	6	14,65	57,60	
Jana Lekscha	7	13,75	6	*14,50*	7	*14,40*	6	*12,05*	54,70	
Lea Schöler	8	15,80	8	16,25	7	15,45	6	14,95	62,45	
Marina Tauber	8	16,00	8	16,05	7	15,35	6	15,80	63,20	
		45,55		47,80		45,30		45,40	184,05	2.
		Sprung		Reck		Barren		Boden		
Jan Micke	4	12,60	4	12,60	5	14,60	4	11,25	51,05	4.
Theo Niebuhr	4	12,45	3	11,75	4	12,20	3	11,85	48,25	5.
Philipp Holst	7	14,90	6	13,60	7	16,50	6	15,35	60,35	2.
Robin Pepke	8	17,50	7	17,00	8	17,70	9	18,40	70,60	1.

Freizeit/Trainingslager der Leistungsriege

Zu einer schönen Freizeit von Mittwoch, den 8.5.2013 bis Sonntag, den 12.5.2013 fuhren 27 Turner/innen und Trainer/innen der Leistungsriege ins Kunstturnzentrum nach Niederwörresbach. Mit dem Bus von Meinhardt Reisen ging es am Mittwochnachmittag um 16.00 Uhr von Wuppertal pünktlich los. Fast ohne Stau kamen wir um 19.30 Uhr in Niederwörresbach gut gelaunt an. Die Vorhut namens Frau Kurtz, Harald Langusch und Stefan Neumann waren schon mit dem Auto vorgefahren und hatten das Haus, dass zur Kunstturnhalle gehört, bezogen. Sie hatten die Verpflegung eingeräumt, gekocht und teilweise schon die Betten bezogen. Somit konnten wir schnell die Zimmer beziehen und zum Essen in den Aufenthaltsraum gehen. Am Abend gingen wir noch kurz in die Turnhalle, die komplett mit Geräten ausgestattet ist. Dort war eine große Bodenturnmatte mit Federung, mehrere Schwebebalken, Stufenbarren, Sprungtisch und Tumblingbahn mit Schnitzelgrube, sowie große Trampoline. Wir turnten, sprangen, tobten und powerten uns aus. Um 23.00 Uhr lagen alle erledigt in ihren Betten.

Am Donnerstag wurden wir um 7.00 Uhr geweckt, da es um 7.30 Uhr, wie jeden weiteren Morgen, zum Laufen ging. Danach gab es ein leckeres Frühstück und um 9.00 Uhr ging es in die Turnhalle. Dort machte meistens Lisa die Gymnastik vor, danach wurden wir in Gruppen eingeteilt und turnten an allen Geraten unsere Übungen. Dann hatte Stefan meistens mit Unterstützung von Frau Kurtz oder Harald Langusch das Mittagessen fertig. Es war immer sehr lecker. Am Nachmittag wurde wieder trainiert, jetzt wurden jedoch verschiedene Teile geübt, wie Flick-Flacks am Boden, Auswerfen am Barren, Räder oder Bogengänge am Balken, Saltos an der Tumblingbahn in die Schnitzelgrube oder Doppelsalto vorwärts vom Sprungtisch in die Grube. Dies alles erforderte sehr viel Mut. Oftmals ging es auch an das große Trampolin oder die Bodenübungen wurden mit neuer Musik unterlegt. Danach waren wir wirklich K.O. und nicht nur die Kinder, sondern auch wir Trainer. Gemeinsam machten die Trainer das Abendessen und einige Kinder mussten entweder zur Strafe helfen, andere halfen freiwillig.

So verliefen die Tage am Donnerstag und Freitag. Am Samstag und Sonntag turnten die Kinder am Balken und Boden ihre Übungen vor, die auch auf Video festgehalten wurden und zeigten auch die neu gelernten Übungsteile. Abends schauten wir einmal eine tolle Bilderschau über das „Aufwachsen" der Kinder in den letzten Jahren, die Lisa zusammengestellt hatte und Robin mittels Beamer an die Wand warf. Es war richtig toll zu sehen, wie die Kinder sich entwickelt haben. Ein anderes Mal schauten wir uns die hier in der Halle gezeigten Übungen der Kinder an.

Am Samstag wachten wir auf und fassten in Türklinken, die mit Zahnpasta beschmiert waren und als wir zum Laufen gingen, waren im Hausflur alle Turnschuhschnürsenkel zu einer langen Kette verknotet. Die große Frage war, wer die Streiche wohl gemacht hatte. So kam Sven auf eine schöne Spielidee „Werwolf', was wir am letzten Abend in der Turnhalle ein paar Mal spielten. Am Abend war dann der Schlafanzug von Birgit total verknotet und auch Stefans Turnschuhe mit seinem Fahrrad verbändelt. Wer war das wohl?

Der letzte Abend war sehr lang und wir durften ein wenig langer schlafen, da Sonntag war. Nun konnten wir zum letzten Mal in die Turnhalle und nochmals alle Dinge ausprobieren, bevor wir dann zum Mittagessen gingen. Dann wurden die Koffer gepackt, die Betten wieder abgebaut, die Räume gesäubert und wir hatten kurz Zeit noch einmal das lange Wochenende Revue passieren zu lassen. Um 15.30 Uhr kam der Bus und ebenfalls pünktlich fuhren wir nach Hause, wo wir auch zur erwarteten Zeit wieder eintrafen. Alle blieben zum Glück von größeren Verletzungen verschont, was uns aber immer an Deliah erinnerte, die leider wegen eines Armbruches nicht dabei sein konnte.

Es war eine schöne Zeit, wir haben uns alle gut verstanden, viel trainiert, viel gelacht, aber auch manchmal geweint, weil etwas nicht so gut geklappt hat oder vor Erleichterung, weil endlich der Mut da war, etwas auszuprobieren.

Vielen Dank den Kindern, den Eltern und dem OTB und den lieben anderen Spendern für die Finanzierung. Mein größter Dank geht jedoch an meine Trainerkollegen Konstanze Kurtz, Harald Langusch, Susanne Pepke und Lisa Dähler, die durch ihr tolles Engagement so etwas erst möglich machen und an meinen Mann, unseren „Koch und Mann für alles".

Birgit Neumann

OTB-Tour nach Münster 15./16.6.2013

Am 15.6.2013 um 7.30 Uhr war Treffen für die diesjährige Vereinstour der Mittwoch-Frauen nach Münster. Diesmal waren wir 20 Frauen: Andrea, Anita, Antje, Birgit, Carola, Claudia, Edelgard, Eva, Heike, Ingrid, Irmgard, Karin, Konstanze, Norma, Renate F., Renate J., Renate P., Rosalia, Susanne und Gabi, die ein schönes Wochenende ganz ohne Verpflichtungen verbringen wollten. Schon bei der Zählung, ob alle bei der Ankunft um 09.25 Uhr auf dem Bahnhof in Münster ausgestiegen sind, hatten wir unseren Spaß und so manch anderer Fahrgast ebenfalls. Nachdem wir unser Gepäck in dem Jugend- und Gästehaus Aasee in einem Raum abgestellt hatten, ging es erstmal zum Markt, um uns zu sättigen bzw. das reichhaltige Angebot an Blumen, Gemüse, Fisch, Fleisch und vielem anderen zu bewundern. Einige haben sich auch den angrenzenden Dom von innen angeguckt. Das Problem bei 20 Frauen ist, dass man oft für die anderen Leute im Weg steht. Dafür waren wir jedoch immer präsent. Nach dem Marktbesuch konnten wir ein Kaffee finden, wo wir alle Platz hatten und es auch wieder mal gut abgepasst. Denn kaum hatten wir alle etwas zu Trinken, kam ein so heftiger Regenguss vom Himmel, dass alles in kürzester Zeit nass war. Ja, ja Petrus hatte auf unseren Touren schon immer ein Auge auf uns.

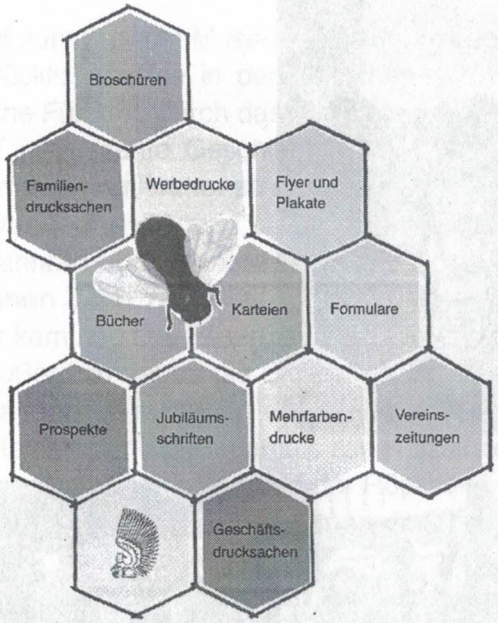
Am frühen Nachmittag sind wir dann wieder ins Gästehaus zurückgekehrt, um uns umzuziehen bzw. wie es sich für eine „Jugendherberge" gehört, die Betten zu beziehen. Das war allerdings fast das einzige, was uns an eine solche erinnerte. Wir hatten alle 2-Bett-Zimmer mit eigenem Bad.

Dann sind wir ins GOP-Varieté gegangen. Die Artisten haben phantastische Akrobatik gezeigt, die wir in den nächsten Gymnastik-Abenden natürlich mit Leichtigkeit nachmachen werden. Allen hat die Vorstellung der unterschiedlichsten Künstler gefallen, und über so manches haben wir sehr gelacht. Insider dieser Tour werden auch immer wissen, was mit Seifenblasen gemeint ist. Danach haben wir im Ratskeller zu Abend gegessen, um dann wieder den Weg zum Schlafplatz anzutreten. Einige von uns haben dafür den Bus genommen. Ein wenig später haben wir uns aber alle vor unserer Bleibe getroffen, um den Abend noch bei einem Bier, Sekt oder Wein ausklingen zu lassen.

Am nächsten Morgen sind wir dann nach einem ganz tollen Frühstücksbuf-

fet zum Freilicht-Museum Mühlenhof gegangen. Unser Gepäck konnten wir glücklicherweise in dem Gästehaus zwischenlagern. Anita hatte für uns eine Führung durch das Museum gebucht, und ein älterer Herr hat uns viele interessante Geschichten aus der Vergangenheit erzählt. Zum Beispiel erfuhren wir, woher so manches Sprichwort kommt. Hier nur einige davon:
Wenn eine Bäuerin das Essen machte, hing der Kochtopf an einer Art Zahnrad und wenn es dem Bauern zu lange dauerte, sagte er: **„Leg mal einen Zahn zu."** Dies bedeutete, dass der Kochtopf dann näher ans Feuer kam und das Essen somit schneller gar wurde.
Außerdem haben die Bäuerinnen den Kochlöffel immer an der Schürze getragen und erst dann **den Löffel abgegeben,** wenn sie gestorben sind.
Die Schüler hatten damals alle Holzkästen, in denen die Schulsachen und das Schulbrot waren. Auf der Rückseite des Kastens wurde gerechnet und geschrieben. **Ergo hatte man dann etwas auf dem Kasten.**
Beim Anblick von Spinnerinnen im Museumsdorf kam noch ein Sprichwort an den Tag: **Spinnen am Morgen bringt Kummer und Sorgen.** Hat aber nichts mit den Tieren zu tun, sondern mit der Tätigkeit. Die Frauen, die morgens spinnen mussten, hatten finanzielle Not, also Kummer und Sorgen. Abends tat man es zur Entspannung in geselliger Runde, **spinnen am Abend, erquickend und labend.**
Nach dem Museumsbesuch sind wir mit einem Schiff wieder an das andere Ende des Sees gefahren. Um den kleinen Hunger zu stillen, sind wir dann in ein Kaffee mit Blick auf den See gegangen und haben einiges getrunken bzw. leckeren Kuchen gegessen. Danach mussten wir leider wieder das Gepäck holen und zum Bahnhof, sodass wir recht pünktlich um ca. 19.00 Uhr wieder in Wuppertal-Oberbarmen ankamen.
Wie bereits erwähnt, hatte Petrus auch diesmal dafür gesorgt, dass fast immer trockenes Wetter war. Unsere Stimmung war ohnehin wie immer super und alle haben alles mitgemacht - ob 43 oder 77 Jahre. Was nicht zuletzt auch an der guten Planung von Anita lag. Wofür wir hiermit nochmals danken.
Das Wochenende hat uns gut gefallen, so manche Sektflasche musste dran glauben und wir hatten wieder mal sehr viele schöne Erlebnisse.

Gabi Maibach



Seit 1921

Bockmühle 4
42289 Wuppertal
Telefon 02 02 - 62 91 91
Telefax 02 02 - 62 08 62
meyer_druck@freenet.de

Meyer-Druck
Printmedien GmbH

Digitale Satz- und Reprotechnik
Ein- und mehrfarbiger Offsetdruck
Buchdrucktechnik
Prägedrucktechnik
Stanztechnik
Bibliophiler Satz
Hochglanzkaschierungen
Verlagsobjekte

Jetzt Mitglied werden!

Profitieren Sie von den Vorteilen einer großen Gemeinschaft und werden Sie Mitglied bei uns. Als Anteilsinhaber Ihrer Bank kommen Sie in den Genuss aller Mitgliedschaftsvorteile.

Mehr als 16 Millionen Mitglieder vertrauen darauf. Worauf warten Sie noch? Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

Volksbank
persönlich und nah dran
in Wuppertal . Schwelm
Mettmann . Velbert . Wülfrath

Friedrich-Engels-Allee 430
42283 Wuppertal
Telefon: 0202.980 2300
www.credvoba.de

Was wir noch sagen wollten

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen

01.09.1953	Siegmund Schäfer	60 Jahre
01.09.1973	Helga Schlabach	40 Jahre
01.09.1978	Helga Koch	35 Jahre
01.09.1978	Christine Krahe	35 Jahre
01.10.1983	Dorothee Rettberg	30 Jahre
20.10.1993	Stephan Schlüter	20 Jahre
24.11.1993	Gerhard Greiff	20 Jahre
22.09.1998	Karin Espig	15 Jahre
01.10.1998	Renate Jäger	15 Jahre
01.10.1998	Lisa Dähler	15 Jahre
22.10.1998	Ulrike Knappstein	15 Jahre
18.11.1998	Jörg Lambach	15 Jahre
16.09.2003	Kai Abel	10 Jahre
05.11.2003	Alfred Mauer	10 Jahre

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder, die von April bis Juni 2013 eingetreten sind

08.01.2013	Mia Milena Wien	Krabbelkinder, Eltern-Kind
15.04.2013	Chantal Abdullahu	Kinderturnen Montag
06.05.2013	Jennifer Bialek	Kinderturnen Montag
30.04.2013	Linnea & Steffen Winkler	Krabbelkinder, Eltern-Kind
30.04.2013	Nele & Christi Schmitz	Krabbelkinder, Eltern-Kind
06.05.2013	Paco Diego Mohr	Kinderturnen Montag
18.05.2013	Malin Kruse	Kinderturnen Montag
27.05.2013	Celin Wilden	Kinderturnen Montag
13.06.2013	Julian Kahmann	Ballspiele Jedermann

Das „Bleicherfest" 2013

Die Planungen beginnen schon früh: was muss eingekauft werden, wie viele Getränke werden bestellt. Wer hilft überhaupt mit?
Wie klappt es mit der Stromversorgung, für Kaffeemaschinen, Waffeleisen, Wasserkocher und vieles mehr.
Es wurden Namenslisten der Mitglieder ausgedruckt und in den unterschiedlichsten Gruppen um Mithilfe oder Sachspenden gebeten. Am Tag vor dem Fest muss aufgebaut werden, ob Bierzeltgarnituren oder Zelte für den Getränkestand und den Kuchenstand.
Da diese Sachen ein Jahr in einem Lagerraum der Spedition stehen, bedeutet es auch putzen! In den letzten Jahren erfolgte leider immer eine Kontrolle während des Festes, ob auch alles den Anforderungen genügt.
Unglücklicherweise war genau am Tag des Festes auch ein wichtiger Turnwettkampf und Konstanze, Birgit und Susanne mussten mit den Kindern in die Sporthalle Küllenhahn.
Also drei Personen, die jedes Jahr von morgens bis abends auf dem Bleicherfest aktiv sind.
Was nun..... es gab nicht genug Helfer, die soviel Einsatz zeigen.
Es geht ja in aller Frühe /vor sechs Uhr/ morgens los und endet erst nach dem Aufräumen um 18.30 Uhr ca.
Morgens werden über 100 Brötchen geschmiert, die gespendeten Kuchen geschnitten, der Kaffee gekocht und vieles mehr.
Die hungrigen und durstigen Kunden ließen nicht lange auf sich warten, und der Einsatz hinter der Kuchentheke begann. Viele Tassen mussten gespült werden, das Pfandgeld immer zurück erstattet werden, die Tische geputzt und die Aschenbecher geleert werden.
Wir verkauften ja auch noch Brühwürstchen und die Männer am Getränkestand die kühlen Getränke.
Einige Helfer waren wirklich von morgens bis abends aktiv, manche halfen ein paar Stunden aus.
Aus meiner Erfahrung heraus wäre es schön, wenn alle Vereinsmitglieder ein paar Stunden mithelfen würden, ein ganzer Tag ist zu viel.
Ich war abends platt, und am nächsten Tag fühlte mein ganzer Körper sich noch an wie nach einem dollen Muskelkater.
Da die Einnahmen ja für die Jugendarbeit im Verein sind, wäre es schade, wenn in Zukunft diese Feste wegen geringer Mithilfe gestrichen werden.
Positiv am Rande: Es gab viel Lob: Kuchen lecker, Kaffee gut!

Allen die irgendwie mitgeholfen haben: ein herzliches Dankeschön!

Bärbel Werksnies

Foto: Günter Nußbaum

Foto: Günter Nußbaum

Günter Nußbaum

NACHRUF

Am 08. Mai 2013 verstarb im Alter von fast 94 Jahren unser Sangesbruder

Günter Höppler

Er trat am 1. April 1996 in den OTB ein und war seit dieser Zeit Sänger im 1. Tenor der Gesangabteilung. Die Abteilung verliert einen lieben, netten Menschen, der sich immer auf die wöchentlichen Chorproben gefreut hat.

Die Urnenbeisetzung hat am 21. Mai 2013 auf dem Friedhof Norrenberg, Theodor-Fontane-Straße, in Wuppertal-Barmen stattgefunden.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Vorstand der Gesangabteilung und des Oberbarmer Turnerbundes

Günter Nußbaum
Abteilungsleiter

Heinz-Jürgen Schmidt
1. Vorsitzender

Wie bekannt wurde, verstarben Im April und Mai zwei ehemalige Mitglieder der Sängerfrauengruppe, Lilo Müller und Iris Jodscheweit.
Am 21. Juni 2013 eine weitere Sängerfrau Irma Laschefski, die Ehefrau von unserem früheren Startenor Helmut.

Sie werden uns in guter Erinnerung bleiben.

* * * * * * *

Gesangabteilung

17. April 2013 - Heute wurde mit vier Herren die Vortour ins Paderborner Land gemacht, um für die anstehende jährliche Tour, am 6. Juli 2013, der Chorgemeinschaft BSC und OTB gerüstet zu sein.

29. April 2013 Der neue 1. Vorsitzende des OTB, Heinz-Jürgen Schmidt und der Abteilungsleiter der Gesangabteilung haben dem Ehepaar Erni und Harald Buchholz die Glückwünsche vom OTB und der Gesangabteilung zur „Eisernen Hochzeit" überbracht. Das Ehepaar Buchholz hat sich mit einer Spende dafür herzlich bedankt.

Neue Heckinghauser Apotheke

Ulrike Beeckmann
Heckinghauser Str. 137
42289 Wuppertal (Barmen)
☎ 02 02/62 31 32 · Fax 02 02/63 79 15

Beratung in allen Gesundheitsfragen

Du kommst als FREMDER und gehst als FREUND!

Gaststätte „MYKONOS"

Inhaber: Takis Valavanis
Heckinghauser Str. 200 - 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 76 17

GROSSRAUM-TV FÜR ALLE

Hier spielt man Dart und Billard!
Sportveranstaltungen.

PAULANER MÜNCHEN

VELTINS

Öffnungszeiten:
Täglich ab 9.00 Uhr - Ende offen

2. Mai 2013 - Konzert im Seniorenpalais Roseggerstraße.

Heute wurde zum zweiten Mal hier ein Konzert für Bewohner und Personal gegeben. In der Pause wurde eine kleine Geschichte vorgetragen. Der Saal war fast schon zu klein, um allen Zuhörern Platz zu bieten. Die Sänger sind etwas enger zusammen gerückt und so passte es.
Alle waren begeistert und hoffen, dass dieses noch öfters hier im Hause stattfindet. Der Applaus zeigte, dass es den Bewohnern sehr gut gefallen hat. Getränke standen für die Sänger wieder bereit. Die Heimleitung hat sich für unser Kommen noch herzlich bedankt und alle gingen zufrieden nach Hause.

12. Mai 2013 - Frühjahrskonzert der Arbeitsgemeinschaft Ost.

Zum ersten Mal haben wir bei einem Konzert in der Gemarker Kirche gesungen. Die beteiligten Chöre waren:
Chorgemeinschaft - Barmer Sängerchor 1899 / **Gesangabteilung 1911** im **OTB,**
Chorgemeinschaft - Quartettverein Liederfreunde Wichlinghausen / MGV Bracken, der Frauenchor Wupperklang und das Akkordeon-Orchester Ennepetal e.V.

Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Ost, Siegfried Meyer, wurde das Konzert von der Chorgemeinschaft BSC und OTB mit drei Opernchören Jägerchor aus „Der Freischütz", Chor der Gefangenen aus „Nabucco" und Pilgerchor aus „Tannhäuser" - eröffnet.

Der Frauenchor Wupperklang und die Chorgemeinschaft Wichlinghausen / Bracken sind mit ihren Liedern beim Publikum gut angekommen. Mit den drei Seemannsliedern „Schwer mit den Schätzen...", „Alo ahe...", „Wo es Mädels gibt, Kameraden...", haben wir (BSC + OTB) viel Beifall erhalten.

Das Akkordeon-Orchester hat voll überzeugt und ist mit viel Applaus bedacht worden. Sie mussten darauf hin auch noch eine Zugabe spielen. Es war ein sehr schönes Konzert, der Kirchenraum war bis auf den letzten Platz gefüllt. Außer den Ehefrauen der Sänger habe ich vom OTB leider nur ein Ehepaar, Erni und Harald Buchholz, gesehen. **Schade**, dass im Hauptverein kein Interesse vorhanden ist, einmal ein Konzert zu besuchen. In früheren Jahren waren in den Sälen, wo ein Konzert stattfand, oft mehr als die Hälfte der Zuhörer OTB-Mitglieder.
Das kleine Kaffee im Vorraum der Gemarker Kirche war vor und in der Pause des Konzertes immer sehr gut besucht. Eine gute Einrichtung, so konnten die Sänger ihre trockenen Kehlen wieder etwas befeuchten, damit es dann mit dem Singen wieder besser klappt !!

6. Juli 2013 – Die Chorgemeinschaft BSC + OTB auf Tour.

Einige Tage vor Antritt der Fahrt hatte der Abteilungsleiter der Gesangabteilung eine Reisebroschüre an die Mitfahrer verteilt. Meine Reisezeitung wurde mit viel Lob bedacht.
Am 6. Juli 2013, einem sonnigen warmen Samstag, fuhren wir Sänger mit Ehefrauen und Gästen ins Paderborner Land.

Wir haben „so manches liebe Mal" im Bus gemeinsam gesessen
und fröhlich verlassen das Wuppertal und fremde Reviere durchmessen.
„Und um uns klang es so froh und hehr - und über uns tagt' es so helle".
und draußen brauste der Fernverkehr, - denn die „Pacer" flitzten so schnelle.

Erste Station war Soest. Einige der Mitfahrenden sind noch nie in dieser schönen Stadt gewesen. Nach einem kurzen Spaziergang sind wir in den imposanten Soester St. PATROKLI - DOM hineingegangen. Die Sänger haben sich nach kurzer Besichtigung der Kirche zum Singen aufgestellt und haben in diesen heiligen Hallen gesungen. Ein schönes Erlebnis.

Nach einer kurzen Kaffeepause oder Rundgang ging es mit dem Meinhardt-Bus weiter zum „Gastlichen Dorf" in Delbrück-Sudhagen. Die meisten OTBer kannten dieses Dorf schon. Sie waren bei dem Gemeinschafts-Ausflug 1997 schon einmal hier.
Diese Tour ging vor 16 Jahren nach Delbrück-Sudhagen, Polle und von hier mit dem Weserschiff weiter nach Hameln und nochmals zum Abendessen zurück ins „Gastliche Dorf".

Wir wurden gegen 12.00 Uhr vom Geschäftsführer Herrn Gerhard Pfannkuche herzlich empfangen.

Wir sahen schon manches gepflegte Lokal und mancherlei gastliche Orte,
„Das gastliche Dorf" am Boker Kanal gehört zur besonderen Sorte.
Da gibt's den Wein- und Handwerkermarkt,- und immer Leckeres zu kaufen.
Man ißt da sehr gut und fühlt sich erstarkt und könnte beliebig viel s laufen.

Die Straße B-1 führt durch Lippisches Land, hier wurden die Römer geschlagen.
Städte und Dörfer - sind meist bekannt, auch heute schon Delbrück-Sudhagen.
Im „gastlichen Dorfe" wird nun geparkt zur Einkehr, zur zünftigen Speise,
zum Einkaufsbummel im Dorfladen-Markt. Und dann geht's weiter auf Reise.

Es wurde im Hof Nelling (1765) zu Mittag gegessen. Anschließend machten wir mit Herrn Antpöhler (er hat dieses gastliche Dorf aufgebaut) einen Rundgang durch die Anlage. Als erstes zum Backhaus, dann weiter zum Hof Westermeyer (1667). Hier steht eine alte Orgel. Auf dieser durfte unser Chorleiter Klaus Möbius spielen und Herr Antpöhler (er studierte früher in Detmold Gesang) hat dazu gesungen.
Danach wurde im Weinkeller Wein ausgeschenkt und dabei viel (Chor, Herr Antpöhler und alle gemeinsam) gesungen. Einfach toll, man wäre gerne noch länger hier geblieben.

Weiter ging es dann, vorbei am Hofladen und der Kunstgalerie, in die Hirtenkapelle. Auch hier wurde einiges über diese Kapelle erzählt. Klaus hatte schon wieder die Empore erklettert und hat die hier stehende kleine Orgel - Harmonium gespielt. Es wurden auch hier drei passende Lieder vom Chor vorgetragen. Als Letztes wurde noch im Hofladen eingekauft.
Die Vortourer hatten schon bei der Vorbesichtigung am 17. April beschlossen, den Mitfahrenden ein im Backhaus am Morgen frischgebackenes Brot mitzugeben, das beim Mittagessen schon probiert wurde.
Dieses ist dann bei der Heimfahrt als kleine Überraschung verteilt worden.

Im Bus bei der Rückfahrt zum Abendessen im Fisch-Park wurde nur über das schöne „Gastliche Dorf" und vor allem über Herrn Antpöhler gesprochen. Dieser hatte mit seinen „Dönekes" und seinem Gesang viel zu einem sehr schönen Nachmittag beigetragen.

Im Fisch-Park am Strullbach angekommen, wurden wir vom Inhaber-Ehepaar Baumüller begrüßt und ein kurzer Lebenslauf des Parks und der Fischzucht erzählt. Jeder bekam nun sein vorher schon ausgesuchtes Essen serviert. Einfach lecker !!!
Auf der Heimfahrt wurden noch ein paar Lieder aus den Liederheften, die Horst Schmitz mitgebracht hatte, gesungen. Diese wurden von Klaus Möbius mit seinem Akkordeon

begleitet. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Das Glück der Welt" klangen diese schönen Stunden aus. Mit vielen Dankesworten an das Organisations-Team und an Abteilungsleiter der Gesangabteilung löste sich die Reisegesellschaft, erst in Barmen, dann Oberbarmen, auf und alle Teilnehmer zogen beglückt und zufrieden heimwärts.

GN.

Termine der Gesangabteilung (Chorgemeinschaft BSC + OTB) sind:

Sonntag, **13. Oktober 2013 - Matinee 125 Jahre** Oberbarmer Turnerbund 1888 in der Turnhalle Heckinghausen, Ecke Turnstr. (Mitwirkung).

Samstag, **09. November 2013 - Stiftungsfest 125 Jahre OTB 1888** im LEO- THEATER, früher Enka Casino in der Öhde (Mitwirkung).

Am gleichen Tag findet auch die **Jubilarfeier** des Sängerkreises um 16.00 Uhr statt.

Samstag, **07. Dezember 2013** - Adventfeier der Senioren vom Heckinghauser Bezirksverein im Paul-Gerhardt-Haus, um 15.00 Uhr (Mitwirkung).

Donnerstag, 12. Dezember 2013 - Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft im Paul-Gerhardt-Haus. (Gäste sind herzlich willkommen).

Sonstige Termine werden frühzeitig mitgeteilt. Änderungen vorbehalten.

GLÜCKWÜNSCHE an

Ilse und Wolfgang Müller. Sie feierten am 28. Mai 2013 ihre Goldene-Hochzeit und

Renate und Paul Schindele. Sie haben am 25. Juli 2013 ihre Goldene-Hochzeit gefeiert.

Beiden Paaren nochmals **die allerbesten Glückwünsche** von der Gesangabteilung und OTB.

GN.

18. bis 25 Mai 2013 - Internationales Deutsches Turnfest in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg.

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte, dass kein OTB-Mitglied bei diesem Turnfest an den Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen teilgenommen hat. Traurig aber wahr. Dieses darf nicht wieder vorkommen! Auf zum nächsten Turnfest nach Berlin!

GN.

Wir gratulieren herzlich
unseren Geburtstagsjubilaren und Senioren:

Geburtstage September bis November 2013

01. 09. 1958	Rosalia Sillenberg	**55 Jahre**
09. 09. 1941	Inge Thöne	72 Jahre
11. 09. 1939	Renate Zäntini	74 Jahre
13. 09. 1934	Luzie Wild	79 Jahre
14. 09. 1936	Doris Kaiser	77 Jahre
17. 09. 1940	Wilfried Bollmann	73 Jahre
19. 09. 1935	Asta Köhler	78 Jahre
20. 09. 1936	Franziska Langer	77 Jahre
23. 09. 1953	Gisela Hartmann	**60 Jahre**
28. 09. 1936	Edelgard Schuster	77 Jahre
01. 10. 1943	Erika Breidenbach	**70 Jahre**
02. 10. 1932	Friedhelm Pepke	81 Jahre
05. 10. 1948	Ursula Buckesfeld	**65 Jahre**
07. 10. 1939	Heinz Nimtz	74 Jahre
08. 10. 1931	Günter Quellmann	82 Jahre
09. 10. 1941	Gisela Otto	72 Jahre
09. 10. 1973	Jens Karbe	40 Jahre
18. 10. 1922	Heinz Niedt	91 Jahre
19. 10. 1937	Walter Nergenau	76 Jahre
19. 10. 1942	Helma Peglow	71 Jahre
20. 10. 1931	Friedrich Rademacher	82 Jahre
20. 10. 1943	Michael Rupprath	**70 Jahre**
20. 10. 1953	Heidi Bünger	**60 Jahre**
24. 10. 1953	Astrid Schmidt	**60 Jahre**
28. 10. 1934	Frauke Heeckt	79 Jahre
29. 10. 1993	Thomas Übergönner	**20 Jahre**
03. 11. 1941	Harald Kiel	72 Jahre
06. 11. 1931	Marianne Fleuss	82 Jahre
06. 11. 1943	Allmuth Kappelhoff	**70 Jahre**
09. 11. 1958	Renate Prica	**55 Jahre**
10. 11. 1938	Horst Merkamp	**75 Jahre**
11. 11. 1934	Friedrich Nau	79 Jahre
15. 11. 1948	Anneliese Westermann	**65 Jahre**
16. 11. 1936	Paul Schindele	77 Jahre
16. 11. 1993	Fabienne Hoffmann	**20 Jahre**
18. 11. 1923	Gerda Petig	**90 Jahre**
22. 11. 1938	Irmgard Bauer	**75 Jahre**
26. 11. 1938	Klaus Wessel	**75 Jahre**
28. 11. 1932	Christel Steinbach	81 Jahre
29. 11. 1988	Stefan Görlich	**25 Jahre**
29. 11. 1988	Christian Görlich	**25 Jahre**

Restaurant

Blaue Donau

Spezialitäten aus den Donau Ländern

und vieles mehr.

Inh. Familie Cutic
Heckinghauser Strasse 140
42289 Wuppertal
Tel. 0202 - 623517

Geöffnet 12.00-14.00 und 17.00-22.00 Uhr
oder bis die letzten Gäste gehen.
Montag Ruhetag, außer an Feiertagen.
In diesem Fall ist Dienstag Ruhetag.

BEZIRKSVEREIN HECKINGHAUSEN E.V.

Liebe Freunde des OTB!

Seit vielen Jahren verbinden den Bezirksverein Heckinghausen e. V. und Ihren OTB eine intensive und erfreuliche Zusammenarbeit. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir werden weiterhin versuchen, das Beste zum Wohle unseres Stadtteiles zu erreichen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Bezirksverein Heckinghausen e. V. können Sie dazu beitragen. Der Jahresbeitrag beträgt nur Euro 10,00.

Werden Sie Mitglied im Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Geschäftsstelle **Heckinghauser Str. 182** · 42289 Wuppertal
Geschäftszeiten: Telefon 62 55 50
Montag, Dienstag, Donnerstag 17-19, Freitag 10-12 Uhr

Übungszeiten

Turnhalle Meyerstraße

Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Kleinkinder/ Eltern-Kind
	18.00 - 19.30 Uhr	Pilates
	19.30 - 21.30 Uhr	Gymnastik Frauen
Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	Krabbelkinder/Eltern-Kind
	18.00 - 19.30 Uhr	Pilates / Yoga
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Frauen (Volleyball)
Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	Gymnastik Seniorinnen
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Frauen (Indiaca)
Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	Eltern- und Kindturnen (3 - 4 jährige)
	18.00 - 19.00 Uhr	Osteoporoseprävention (mixed)
	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulenfunktionsgymnastik (mixed)
	20.00 - 22.00 Uhr	Jazzdance Erwachsene
Freitag	15.00 - 19.30 Uhr	Leistungsriege Turnen
	19.30 - 22.00 Uhr	Indiaca (mixed)

Turnhalle Ziegelstraße

Montag	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderturnen (5 - 14 jährige)
	17.30 - 20.00 Uhr	Leistungsriege Turnen
	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball (mixed) jung bis alt
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	Gymnastik Senioren (Faustball)
	18.30 - 20.00 Uhr	Indiaca Jugend
	20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Männer
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Ballspiele Jedermann
	20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Männer
Samstag	09.00 - 10.30 Uhr	Fußballtennis Männer

Turnhalle Haselrain

Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulenfunktionsgymnastik
	20.00 - 22.00 Uhr	Prellball

Gesangabteitung

Montag	19.00 - 20.30 Uhr	Chorprobe Männer
	(„in Takt“, Langobardenstraße 11)	

Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.

IM DEUTSCHEN TURNERBUND

Postanschrift: Postfach 201320, 42213 Wuppertal
Geschäftsstelle: Krautstr. 84, 42289 Wuppertal,
Tel. 2624334, Fax 37 297 475, E-Mail: otb-wuppertal@online.de
Internet: http://www.otb-wuppertal.de
Geöffnet: Montag14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Bankverbindung:
Stadtsparkasse Wuppertal, BLZ: 330 500 00, Kto. Nr.: 850 693

Vorstand:

1. Vorsitzender: **Heinz-Jürgen Schmidt**, Leibuschstr. 11, 42389 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 60 60 04, E-Mail: heinz-j.schmidt@versanet.de

2. Vorsitzende: **Konstanze Kurtz,** Rübenstr. 15, 42289 Wuppertal,
Tel. + Fax: 02 02 / 62 73 35, E-Mail: KurtzHorst@aol.com

Geschäftsführung: **Susanne Pepke,** Rauer Werth 29, 42275 Wuppertal,
Tel.: 02 02 / 8 04 51, E-Mail: spep@arcor.de

Kassenwartin: **Erika Breidenbach,** Siegesstr. 100, 42285 Wuppertal
Tel. : 02 02 / 8 16 26, Fax: 02 02 / 8 42 70,
E-Mail: breidenbach-druck@t-online.de

Ansprechpartner der Abteilungen:

Turnabteilung: **Birgit Neumann,** Emilstr. 14, 42289 Wuppertal,
Tel.: 02 02 / 62 45 63, E-Mail: otb.neumann@web.de

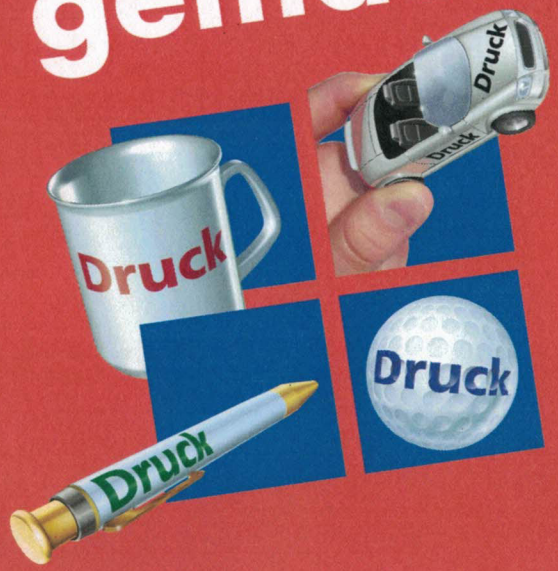
Prellball-Gym-Abt.: **Dieter Solbach,** Schumannstr. 17, 42289 Wuppertal,
Tel.: 02 02 / 62 17 80, E-Mail: d.solbach@unitybox.de
Jürgen Wetekamp, Stahlsberg 89, 42279 Wuppertal,
Tel.: 02 02 / 52 06 54

Gesangabteilung: **Günter Nußbaum,** Ausblick 112, 42113 Wuppertal,
Tel.: 02 02 / 2 69 32 66, Fax 02 02 / 2 69 32 67,
E-Mail: g-nussbaum@versanet.de

Impressum: **Herausgeber und Verleger:**
Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.
Druck: Meyer Druck GmbH, Bockmühle 4, 42289 Wuppertal,
Tel.: 02 02 / 62 91 91, Fax: 02 02 / 62 08 62
Redaktion: Anita Metscher, Kleestr. 77, 42289 Wuppertal,
Tel.: 02 02 / 6 36 03
Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Versand:
Oberbarmer Turnerbund 1888
Wuppertal e.V.
Geschäftsstelle Krautstr. 84, 42289 Wuppertal

Druck gemacht



BREIDENBACH-DRUCK

- **Tampondruck**
  Werbemittel-/ Industriedrucke auf Einfarbenmaschinen
  und bis zu Acht-Farben-Automaten!
- **Siebdruck**
  Flach - Rund - und Körpersiebdruck
- **Textildruck**
  Direkt- und Transfersiebdruck. Flock und Flexfolien im Transfer
- **Folien-Heissprägedruck**
  auf Vollautomaten und Standmaschinen, Heißnummerierungen
- **Reliefdruck**
  Der Druck den man fühlen kann
  Laserfest auf Vollautomaten

Siegesstraße 100 (Eingang: Winterstraße) 42285 Wuppertal
Telefon 0202 8 16 26, Fax 0202 8 42 70
breidenbach-druck@t-online.de